

# Aus der Heimat

## Gründung des Städtebühnentheaters.

**Merseburg.** Am Donnerstag ist in einer Zusammenkunft der Vertreter der Theatergemeinden die Gründung des Städtebühnentheaters beschlossen worden. In ihm haben sich zusammengeschlossen die Theatergemeinden in Raumburg, Weißenfels, Mittelberg, Mücheln und Merseburg. Der Sitz der Künstler ist Merseburg. Als Intendant wurde Oberregisseur Dr. Groß-Hallwachs verpflichtet. Das Werk ist finanziell gesichert. Dr. Groß beginnt bereits mit dem Engagement der Künstler. Am 1. September d. J. wird die Spielzeit beginnen.

## Abkauen des Metallarbeiterfreis.

**Göthen.** Freitag früh haben 80 Mann der Belegschaft der abkauerischen A.-G. vorm. Wagner und Co. die Arbeit wieder aufgenommen. Für die Arbeitslosen ist polizeilicher Schutz gewährleistet, da zu erwarten steht, daß sie von Reichsbehörden in terroristischer Weise vertrieben werden dürften, ihrer Beschäftigung nachzugehen.

**Jersch.** Donnerstag sind die Arbeiter der diegen Metallindustrie in den Streik getreten.

## Ende des Textilarbeiterfreis.

**Widau.** Der seit drei Wochen dauernde Streik der Textilarbeiter in Krimmlitz ist am Freitag zu Ende gegangen. In 17-tägiger Verhandlung zwischen den Vertretern des Arbeitgeberverbandes und der Reichsbehörde sind die Textilarbeiter im Gewerbe Krimmlitz, Widau und Widau 10 Prozent Lohnsteigerung zugesprochen worden. Die Arbeit wird am Sonnabend wieder aufgenommen.

## Müller-Brandenburg.

**Jena.** Dem Polizeiobersten Müller-Brandenburg ist vom thüringischen Innenministerium mitgeteilt worden, daß er im Hinblick auf seine bisherige politische Einstellung weder bei der Redten noch bei der Linken noch bei der Mitte des Landtages und dem Vorkommenden nicht in der Bevölkerung die Achtung verdienen könne, wie sie die Stellung eines Polizeioberstehers unbedingt fordert, und daß er deshalb um seine Entlassung einkommen müsse. Zugleich ist ihm ein anderer Posten im Lande angeboten, aber begrifflich von ihm ausgeschlagen worden. Von einer Anerkennung seiner Verdienste ist kein Wort geäußert worden.

Nach dieser Mitteilung über den objektiven Sachstand schickte sich der Abgang des bisherigen thüringischen Polizeiobersten ebenfalls mit folgerichtig, denn Herr Müller-Brandenburg trat zuerst als Anhänger des Generals Helm bei der ehemaligen Vaterlandspartei politisch auf, ist nach der Revolution als Kommunist in Meissenburg bei der Polizei führend tätig gewesen, wurde auf Empfehlung des Herrn v. Brandenstein in Thüringen als Major Polizeiober-

befehlshaber, aber unter dem Druck der Demokraten in der ersten Regierung als unfähig entlassen. Seine Tätigkeit in der Sozialdemokratischen Partei verhalf ihm jedoch bald auch die Gunst der Kommunisten, und so ist der frühere Polizeimajor als Polizeioberst unter dem berühmten Innenminister Hermann Biehler als Reichspolizeioberst geworden. Der Umschwung bei den letzten Landtagswahlen ließ ihn sich abermals in politischer Beziehung befinden und dem Göttem Kreis Göttem unter dem Vorstand einer Fünfter vor solcher Korruption in einer öffentlichen Abgabe den Rücken kehren. Während er früher brutal die vaterländische Bewegung mit Füßen getreten hatte, lehrt er sich jetzt in gleicher Weise bei jedem Anlaß gegen alle kommunistische Propaganda, vermochte aber damit auf bürgerlicher Seite, wie gelang, seinen Boden zu gewinnen.

## 50 Jahre Saalefesten.

**Radolfshaus.** Am 1. Mai 1874 ist die Saalebahn, die Großzeperlingen über Camburg, Jena, Radolfshaus mit Saalfeld verbindet, dem Betriebe übergeben worden. Schon 1870 waren die Grundlagen für das Aufnahmeverfahren dieser Bahn durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg und Schwarzburg-Rudolfsfeldt geschlossen worden. Den Bau selbst übernahm die 1871 in das Jenaer Handelsregister eingetragene Eisenbahngesellschaft, die 74,43 Kilometer lange Strecke verlor auf ihrem ganzen Wege das Saalefeld. Sie ist für die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens, vornehmlich der im Saalefeld liegenden Ortschaften von der größten Bedeutung gewesen und ist es auch heute noch.

**Meißenburg.** (Das künftige Drama) das sich am Donnerstag in der Mittagsstunde in der Blumenhallstraße abspielt hat, ist nunmehr aufgeführt worden. Es handelt sich um den Fall einer unehelichen Ehe. Der Mörder Puppenfabrikant Rudolf Meißner ist in Jena mit seiner 20-jährigen Ehefrau Ella geflohen aus Meißenburg in Ansbach und war soll er auf der Fährten der Ehe die Schuld tragen. Schließlich verlor ihn sein Frau und war zu ihrer Eltern in Meißenburg zurück. Er folgte ihr jedoch nach hier und traf sie am Donnerstag in der Weidenheller Straße. Am der Ehe Blumenhallstraße kam es zum Streit, in dessen Verlauf der Gatte seinen Kopf einem Pfeiler anlehnte und auf die Frau schrie. Von den vier Schüssen traf zwei, einer davon tödlich. Darauf richtete der Mörder die Waffe auf sich selbst. Ein Schuß ging in den Leib, der andere in den Kopf. Schließlich wurde der Mörder erschossen. Die Leiche wurde in der Feuerbestattung in der Polizeiwache, wo ihm ein Verdict angelegt wurde. Später wurde er mit dem Auto in das städtische Krankenhaus geschafft. Er ist nicht transportfähig, jedoch glaubt man, daß er mit dem Leben davonkommen wird.

**Jersch.** (Tagung sächsisch-anhaltischer Hausbesitzer) am 2. und 3. Mai wird in den Tagen vom 7.-8. Mai die Tagung des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Berufsgruppen

lation der deutschen Hausfrauen stattfinden. Man erwartet eine starke Beteiligung der angebotenen Vereine.

**Engerhausen.** (Der sorgliche Familienvater) Hier wurde ein Bettler abgefangen, der das Kleingeld ganz besonders gut zu verwalten die Bedienung des Hofes leistete, die er bei sich führte, zu erheben war, hatte er in den letzten fünf Tagen nicht weniger als 70 Mark an seine Familie abgeholt. Dabei sah der raffinierte Kunde selbst sehr gut genährt aus.

**Greppin.** (Vor den Zug warf ich) hier in selbstmörderischer Wut der Arbeiter Franz Stolle aus Köstlich. Der Zug, ein Güterzug, befand sich in langamer Fahrt. Der Beten wurde etwa 40 Meter weit auf den Schienen geschleift und erlitt qualvolle Verletzungen. Man brachte ihn noch lebend ins Krankenhaus.

**Wieseneroda.** (Beamtenabbau vor 370 Jahren) Bei einer Kirchenvisitation 1555 wurde in den Nachbarn der Wiederaufbau eines katholischen Klosters übernommen, aber einmündig gewordener Pater Simon Thime fanden, in die 80 Jahre alt, ein verlorener Diener Christi, der wegen Verlustes seiner Jahre fast unermesslich predigte und anderen an Gedächtnisstärke litt, zu dessen Hilfe die Bedienung des Hofes leistete, wurde ihm von Junfer von Brandenstein nachgelassen, daß er noch einige papistische Mißbräute übe und die Evangelia und Episteln lateinisch verlese. Auch von den Pfaffen wurde er gar ungeschick in der Rede gehalten und sollte nur noch als Pfarrer 1558 im Amt abgeben werden. Aus seiner ersten Ehe besaß er 6 schon erwachsene Kinder. Da er aber vor 4 Jahren (1) ein ander Weib genommen, mit er 4 Kinder gezeugt, auch die Bedienung des Hofes leistete, wurde ihm der Pfarrer, der 37 Jahre hindurch hier die Seelsorge gewirksam ausgeübt hatte, ein Ruhegehalt von 21 Scheffel Korn, 10 Gulden und 10 Schilling an Gehalts und Futter für 3 Kühe neben freien Wohnung und Feuerung gewährt.

**Dranienbaum.** (Elektrizitätsversorgung) Nachdem die benachbarten Dörfer Jüdenburg und Jüchen ihre Elektrizitätsversorgung von Grauhainischen Jüchenwerk erhalten den, sollen nun auch noch die umliegenden Götze und Mühlen in der Nähe von Grauhainischen elektrische Kraft und Licht bekommen.

**Größelshaus.** (Die Kreuzotter) scheint in diesem Jahre in Thüringen häufig aufzutreten. In einem Tage wurden von einem Einwohner nicht weniger als neun ausgewachsene Exemplare getötet.

**Nieder-Harz.** (Wiedereröffnung des Bahnhofs.) Auf Verheißung des Vorstandes der Landbundgruppe Niederan das Verkehrsministerium ist von der Reichsbahndirektion der Landbundgruppe der Betrieb wieder eröffnet worden, daß der Bahnhof Nieder mit dem 1. Juni wieder eröffnet werden soll.

**Dierwitz.** (Eine empfindliche Störung) in der Stromzuführung des Elektrizitätswerkes gab es hier. In der Nacht zum Sonntag hatten halbunwürdige Burschen sich an den Anführer eines Maites des Elektrizitäts-

werkes zu schaffen gemacht und die Drähte so hart geschüttelt, daß das Leitungsnetz in Unordnung geraten mußte. Die Leitungsdrahte fielen an verschiedenen Stellen herunter und hingen, da sie unter Spannung lagen, zum Teil in Flammen; in den Wohnungen gab es Kurzschluß, die Sicherungen und Leitungsdrähte „schmorten“ zum Teil durch. Die jungen Missetäter, die sofort ausgehoben waren, als sie sahen, was sie für Unheil angerichtet hatten, wurden durch die Kriminalpolizei ermittelt.

**Stollberg.** (Der Auerbach baist) In unserer Gatzwärdern tritt noch an vielen Stellen ein letztes Federloch, der Ur- und Auerbach auf. Die heißen Walzpläne sind der Auerbach und im Oberzuge beim Torhaube, am Jagdlopf und andere Stellen des Bruchherges.

**Magdeburg.** (400-Jahrefeier) Am 6. Mai 1924 ist Magdeburg 400 Jahre evangelisch. Dieser Tag wird hier besonders begangen werden. Um 11 Uhr findet Schulgottesdienst in allen Kirchen, um 1/2 Uhr ein großer Festgottesdienst in St. Ulrich statt, bei dem Generalsuperintendent Dr. Stolte die Festpredigt halten wird. Abends 8 Uhr erfolgt die Gesangsfeier des Reformationsfestes „Johann Sturm“ von Max Trümpelmann als Viktorialtheater.

**Dresden.** (Eblischer Motorunfall eines Franzosen) Hier erlitt ein Mitglied der französischen Kontrollkommission bei einem Zusammenstoß seines Motorrads mit einem Radfahrer schwere Verletzungen, denen der Franzose bald darauf erlag. Seine Belegschaft kam mit Hautschürfungen davon, während der Radfahrer einen schweren Beinbruch davontrug.

**Schmölln.** (Vollstreckung in der Kopalstraße) In der Kopalstraße sind Vollstreckungen ausgebrochen. Die Arbeiter einiger Anspindlerforden eine Lohnsteigerung von 100 Prozent. Weil diese nicht bewilligt werden konnte, wurden die Arbeiter ausländig Da erklärten sie, wenn sie nicht mit dem ersten Lohnsteigerung, so als die ausländischen Arbeiter sich bei ihrer Aufnahme der Arbeit nicht bereit erklärten, wurde den familiäre Anspindlerforden ausgepöbel. Zurzeit mögen hier etwa 3500 Personen arbeitslos sein.

**Camburg.** (Drei Schenkenfeuer innerhalb vier Wochen) Das Biergut in Camburg ist viermal in letzter Zeit von Brand zum Schaden brach dort wieder Feuer aus und legte die nach dem Elektrizitätswerk zu gelegene Scheune in Mitleid. 800 Zentner Stroh, die Dreifachmalde kleinere Maschinen und fünf Wagen verbrannten mit. Es ist auch diesmal wieder Brandstiftung und ungeschicklich ein Schaden von. Schon bei dem zweiten Brand wurden zwei Verdächtige festgenommen und in Haft gehalten und auch gefordert die Polizei wieder nach allen möglichen Seiten hin ihre Tätigkeit, ohne daß es gelang die eigentlichen Brandstifter zu ermitteln. Der Rittergutbesitzer Hr. ist vor Aufregung erkrankt und besaglichen auch seine Frau.

**Goethe und Beethoven.**

Indem kam auf dem Spaziergang ihnen (Goethe und Beethoven) entgegen mit dem ganzen Hofstaat die Kaiserin und die Herzogin, nach Beethoven: „Weißt ihr in meinem Arm hängen, sie müssen uns Platz machen, wir nicht.“ Goethe war nicht der Meinung, und ihm wurde die Sache unangenehm; er machte sich aus Beethovens Arm und hielt sich mit abgesehenem Hut an die Seite, während Beethoven mit untergekauften Armen mitten zwischen den Herabgen durchging und nur den Fuß ein wenig rückte, während die Füße von beiden Seiten teilten, um ihm Platz zu machen, und ihn alle freudlich grüßten. Tomerits hieß er leben und warzte auf Goethe, der ihm letzte Verbeugungen sie hatte vorgebeugelt. Nun sagte er: „Auf Euch habe ich gemartet, weil ich Euch ehre und acht, wie Ihr es verdient, aber jenen habe Ihr zwiefel Ehre getan.“ Nachher kam Beethoven zu uns gelaufen und erklärte uns alles und freute sich endlich, daß er Goethe so genetzt habe. Die Reden sind er würdlich mehr, es ist nichts Weltliches hingesetzt, Beethoven erzählt es mehrmals auf diese Weise: „Ich ersetzte ihn dem Herzog von Weimar, der Goethe ganz gewollig netzte, ohne ihm zu sagen, woher er es habe.“

## Ein unbescheidender Student

aus Jena hat einst bei Goethe auf dem Sofa: „In plaudernden ganz gewöhnlich von geringen Dingen. Da tritt ein Fremder ein: Goethe frucht auf, geht ihm entgegen, begrüßt ihn und nimmt ihn dem Platz auf dem Sofa neben dem Mufelohne ein, sich selbst auf einem Stuhle niederlassend. Der Student bleibt unbescheidlich sitzen und tut auch weiter nicht begreifen. Da sagt Goethe lächelnd: „Ich muß die Herren doch einander vorstellen.“ Herr Studentius bekennt aus „Jehoh“ - Seine Danksagung der Herzog von Weimar.“

## Woran uns die Aufstellung Wolffes in Halle erinnert.

Zur Enttüllung am 11. Mai 1924.  
von Geh. Rat Prof. Dr. Richard Hecker.  
o. Professor an der Universität Halle-Wittenberg.  
Vom Turnvater Jahn wird erzählt, daß er seine Schüler oft zu ermahnen und zu warnen konnte, woran sie das Viktorie bekannte Brandenburg zu erinnern. Vor heute solche nationalphobische Denkmäler ausstellen sollte, wie nicht leicht zu ermahnen und zu warnen sollte. Die Schandungen einer großen Verangeneht sind ja zahlreich und mannigfaltig, das ist ein Eingeständnis der Nation, die abgesehen als angestrichelt werden. Es muß ihnen die Verangeneht belohnter Art sein, wenn es auf ihrer Volk die einträglichste Summe der Verangenehten erfüllt, denn es war kein Anlaß, daß gerade Wolffe von der Seite Kaiser Wilhelms I. und Bismarcks hingenommen wurde, obwohl die wackersten, jugendlichen Preuler den Generalvollständig mit seinem Namen, dem Generalobersten, verwechelt hatten. Das durch den Kaiser und Bismarck repräsentierte Reich zu zwingen, ist ihnen so wenig wie der inneren und äußeren Reichsdeuten von 1918 gelungen. Mit der Zerstückung des Wolffianenbildes wurde aus neue zum Ausdruck gebracht, daß unser Volk durch die Schuld und Feindschaft der Fremden zu einem schuldigen Ungehörigen in Schuldschuld und Unmacht verdammt ist.

Wir aber wissen, daß die den Repräsentanten der deutschen Völkernamen erinnern lassen, was der deutsche „Militarismus“ in Wahrheit gewesen ist und wieder werden muß. Sehr Eud die stolze Gestalt und den eben, sein geschichtlichen Kopf des Feldherrn wieder einmal recht genau an. Als das der Sabelträger und Wallenfänger, ist das der blühendste Barbar, den eine schuldige Propaganda aus dem deutschen Reichsmann gemacht hat. Wo in aller Welt treffen wir wieder die harmonische Vereinigung von Denken und Willenskraft, von Kühnheit und Zartheit, Empfinden. Auf ihn trifft mehr zu, was Goethe von Schiller gesagt hat, daß hinter ihm im weichen Schilde das alle beherrschende Gemüte lag. Ein Denkmäler, der in der Schule des Lebens und Sohn, welches unter dem Namen eines fremden Mannes, welches in der große Beherrschter und Führer dieses Völkernamen, den wir das Reich verwalten. Sein persönliches Leben wird immer ein unvergängliches Denkmäler der

Beraterfirma des deutschen Militarismus in der deutschen Bildung bleiben. So dem Beherrschten und seinen. Dem Denkmäler, das seit den Tagen Schopenhauers verhalten, die durch Einwirkung des Begriffes der nationalen Wehr, schicklich zu verhalten. Es ist kein Zufall, daß ein Wolffe aus ein Stücken zu den arabischen Sprachgelehrten aller Zeiten gesandt werden. Seine Feinde haben in Versailles überleben, daß die deutsche Wehr nicht nur nicht anders war als die natürliche Folge der selbstherrlichen Willen eines jeden Staatsbürgers, dem Vaterlande zu dienen. Es ist der große Denkmäler, der die deutsche Wehr nicht anders als ein Zeitalter des ewigen Friedens abtätigen wollen, als ob ein menschenwürdiges Dasein, das in der Geschichte der Menschheit nicht weniger wichtig und wünschenswert wäre. Wolffes soldatische Tugenden sind ebensowie militärische Tugenden und sie wursen alle in seiner tiefen Vaterlandsliebe, die auch raube Willen zu einer selbstherrlichen Funktion unseres künftigen Seins macht. Ohne diese Tugenden hätte auch ein Bismarck aus einem deutschen Sozialreformer nie einen deutschen Staat geschaffen. Ohne diese Tugenden, die jedem Reichsbürgerlichen toben, wäre dieser Staat rettungslos verloren. Der deutsche Militarismus hat seiner inneren Natur nach den Bestreben, die in der Natur man wird laßen dürfen, das es nicht zum Bestreben gekommen wäre, wenn dieser humane Militarismus in seine Schopenhauers und des Wolffescheiters Ludendorff 1914 folgerichtig entwickelt geworden wäre. Wehrhaftigkeit ist Mannes-ehre und unter Wehrhaftigkeit beginnt am dem Tage, der der Deutschen von dem Wüsten durch den Reich nicht, der nationalen Ehre wieder heißt zu werden.

Wir aber sind nur jenem Tage noch entfernt sind, wenn wir Wolffes Worte entnehmen, daß ein deutsches Reich auf die Dauer überhaupt nicht bestehen könnte, wenn wir nicht imstande wären, aus eigenen Kräften einen Mannich Franzosen abzuwehren. Als er die Warnung in einer Denkmäler von 1870 niederzulesen, daß er nicht an einen Krieg bei der Völler gedacht, dessen Ausgang ihm ungewiß war, wenn er nicht die barbarischen französischen Militarismus nicht zweifelhaft war. Seine Sorge galt einer überaus wichtigen Sienentruppe, die Franzosen gegen uns in Bewegung setzen könnten, die sich wohl der Volkst des Anstrichers zur Verfügung, aber er hat auch mit Recht erwartet, daß sie ihn nicht in der Stunde der Gefahr im Stich lassen würde. Die Wäde im Denkmäler uns daran erinnern, daß Bismarck ohne Wolffe unbedenklich ist, weil uns ein Mann, der die Gefahren eines übermächtigen Angriffes beherrschten hat, aber er weilt nicht

minder auf den Fährten der als Mittler zwischen ihnen. Bei. Ein reibungsloses Nebeneinander sein ist, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit des alten Reiches, das es nicht, und wo der Staat nicht, das gleich selbst ist, bedarf der Staat der führenden Persönlichkeit, die das Unheimlichste des Reichs und des Reiches verbindet und ihr Zusammenwirken verfehrt. Wer es verstanden hat, das hat das Denkmalstament: nur Wesen selbst, das mit der Bereitwilligkeit

